21. Otto Borst, *Schule des Schwabenlands*. Geschichte der Universität Stuttgart. 512 S. – Johannes H. Voigt (Hrsg.), *Festschrift zum 150jährigen Bestehen der Universität Stuttgart*. Beiträge zur Geschichte der Universität. 464 S.

Diese beiden schön gebundenen und illustrierten Bücher bilden Band 1 und 2 der Reihe «Die Universität Stuttgart» und sind in der Deutschen Verlags-Anstalt in Stuttgart zum Gedenktag der Gründung von 1829 erschienen. In 150 Jahren stieg die Real- und Gewerbeschule zum Polytechnikum, zur Technischen Hochschule und endlich zur Universität auf. Sie umfaßte außer einer allgemeinbildenden Abteilung verschiedene Fachschulen; man konnte sich zum Architekten, Bauingenieur, Maschineningenieur, technischen Chemiker ausbilden. Weiten Ruf hatte von jeher die Architekturabteilung. Eine Leuchte unter den Maschinenbaulehrern war Carl von Bach. Als Chemieprofessor wirkte lange Hermann Fehling. Während das Buch der Geschichte von einem einzelnen Erzähler gestaltet ist, enthält der Festband Beiträge von elf Verfassern, die je einen Entwicklungsabschnitt oder eine Fächergruppe und ihre Vertreter schildern. Ein Meer von Wissen ist ausgebreitet. Es dient der Technikgeschichte. Heinz Balmer